

9. MÄRZ 2014

Nichts zu holen

Dinkelsbühl 1:2 in Mering

DINKELSBÜHL (koh) - Nichts zu holen gab es für den Fußball-Landesligisten Spfr Dinkelsbühl beim heimstarken SV Mering. Wie im Hinspiel agierte der Tabellenfünfte sehr abgeklärt und gewann mit demselben Ergebnis 2:1.

Nach ausgeglichenem Beginn hatte Mering in der 9. Minute die erste gute Gelegenheit. Ein Flachschuss von Augustin Barbano strich knapp am Spfr-Tor vorbei. In der 14. Minute setzte sich Tim Müller im Strafraum energisch durch, doch seinen Schuss wehrte Torhüter Daniel Sedlmeier zur Ecke ab. Zwei Minuten später dann der Führungstreffer für Mering. Schiedsrichter Daniel Pollinger ließ nach einem grenzwertigen Einsatz gegen Johannes Müller weiterlaufen und Barbano war aus kurzer Distanz erfolgreich.

In der Folgezeit tat sich Dinkelsbühl schwer, gegen die kompakte Heimabwehr zu guten Chancen zu kommen und musste bei Kontern auf der Hut sein. In der 32. Minute war jedoch der Ausgleich fällig. Mark Fleps schlug den Ball von der linken Seite in den Strafraum und Pascal Haltmayer vollstreckte. In der 40. Minute lenkte Spfr-Torhüter Philipp Deeg einen Schuss von Alexander Weber mit einer guten Parade über die Latte. Beim anschließenden Eckball stellte Barbano aus kurzer Distanz den Pausenstand her.

Die Geschichte des zweiten Durchgangs ist schnell erzählt. Mering stand sehr kompakt in der eigenen Hälfte und lauerte auf Konter. Da beim Dinkelsbühler Spiel in die Spitze meist die Präzision fehlte, hatte die zweikampfstarke Heimelf keine Mühe, den Vorsprung über die Zeit zu bringen. Letzter Aufreger war in den hektischen Schlussminuten die Rote Karte für den Meringer Kapitän Stefan Wiedemann wegen Nachschlagens.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg, Maximilian Walter, Engelhardt, Johannes Müller, Dürr, Consentino, Sachs (80. Hähnlein), Philipp Müller (65. Kernstock), Fleps (70. Schneider), Pascal Haltmayer, Tim Müller.

Tore: 1:0 Barbano (16.), 1:1 Haltmayer (32.), 2:1 Barbano (39.). **Rot:** Wiedemann (SV, 89./Tätlichkeit). **Zuschauer:** 150. **Schiedsrichter:** Daniel Pollinger (Milbertshofen).

Landesliga Südwest

SC Fürstenfeldbruck - TSV Aindling	3:1
SV Mering - Spfr Dinkelsbühl	2:1
TSV Gersthofen - FV Illertissen II	1:3
SC Bubesheim - TSV Landsberg	1:2
TSV Nördlingen - SC Oberweikershofen	1:2
VfB Durach - SpVgg Kaufbeuren	0:1
TSV Ottobeuren - FC Memmingen II	0:4
FC Gundelfingen - TSV Friedberg	4:1
TSG Thannhausen - TSV Kottern	4:1

1. TSV Landsberg	21	14	4	3	44:20	46
2. FC Gundelfingen	22	10	8	4	40:26	38
3. TSV Kottern	20	11	4	5	30:21	37
4. SV Mering	22	11	4	7	37:31	37
5. FV Illertissen II	23	9	8	6	52:33	35
6. FC Memmingen II	23	9	8	6	34:24	35
7. TSV Nördlingen	21	10	4	7	47:32	34
8. TSV Gersthofen	22	8	6	8	34:34	30
9. VfB Durach	21	8	5	8	26:29	29
10. SpVgg Kaufbeuren	20	8	4	8	33:33	28
11. SC Oberweikershofen	22	9	12	33:35	28	
12. Spfr Dinkelsbühl	22	8	4	10	43:46	28
13. SC Fürstenfeldbruck	23	7	6	10	29:31	27
14. TSV Ottobeuren	22	7	3	12	29:47	24
15. SC Bubesheim	20	7	2	11	24:37	23
16. TSG Thannhausen	20	5	6	9	32:42	21
17. TSV Aindling	22	6	3	13	30:53	21
18. TSV Friedberg	22	6	2	14	26:49	20

Samstag, 15. März, 15 Uhr: Spfr Dinkelsbühl - Gersthofen.